

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**Die Dr. Johannes Schoberstraße** hieß früher Badgasse und wurde am 24. August 1932 am Begräbnistag des Altkanzlers Dr. Schober mit einstimmigem Gemeindebeschluss so umgetauft, da in dieser Straße Dr. Schober auf Haus Nr. 41 geboren wurde, dort zur Schule ging und die ersten Jugendjahre verlebte. Eine Gedenktafel am Geburtshaus wird demnächst enthüllt werden. Die Bezeichnung Badgasse hat mit dem Bad nicht in Verbindung gebracht zu werden, es gab damals noch keine Badeanstalt in Perg, als der Name Badgasse schon gebräuchlich war, er ist rückzuführen auf „Badergasse“, da das Eckhaus an der Naarn (Bahn heute) einst das Baderhaus war und drüber der Naarn die Badstube bei der Bruckmühle war. Der Badgassensteg wird einmal einer Brücke weichen müssen, um den starken Lastenverkehr seit Bestand der Naarntalstraße von der Herrenstraße in die Dr. Schoberstraße abzulenken.

**Die Kirchengasse** führt vom Hauptplatz gegen Süden. Auch diese Bezeichnung ist fälschlich, denn im Volksmund wird diese Straße immer noch „Kühgasse“ genannt. Durch diese Gasse werden und wurden die Kühe in die Machlandebene zur Weide getrieben, wo auch eine eigene „Sauhalde“ bestand. In der Kirchengasse befindet sich der „Pfändfall“, wohin die Tiere gebracht wurden, wenn sie auf fremdem Grund weidend angetroffen wurden und dort gegen ein Pfand, Lösegeld, ausgelöst werden mußten.

**Die Bahnhofstraße** wurde 1898 angelegt, besteht erst seit der Eröffnung der Donauuferbahnstrecke Mauthausen—Grein. Die schöne Bahnhofstraße mit prächtiger Kastanienallee ist dem aufstrebenden Markt würdig. Vor Erbauung der Bahnhofstraße führte neben dem Pfarrhof ein schmaler Weg ins Grüne, der die poetische Bezeichnung „Weigerlgäßl“ führte.

**Die Rathausgasse** führt vom Hauptplatz neben dem Rathaus nordwärts in den Obervormarkt. Der Eingang in die Rathausgasse war früher von einem gemauerten Bogen überspannt. In dem kleinen Zimmer hatte der Gemeindediener seine Wohnung. In der Rathausgasse war, wie schon erwähnt, die alte Schule (Warmbad). Die Rathausgasse leidet durch die Ueberschwemmungen, wenn nach einem örtlichen Wolkenbruch der Hinterbach sein Bett verläßt und sich über den Hauptplatz gegen die Kirchengasse ergießt.

**Die neue Verbindungsstraße** zwischen Bahnhof- und Linzer Straße führt von der Bahn auf kürzestem Wege zur Volks- und Hauptschule; sie ist derzeit noch namenlos, wird vielfach Schulstraße genannt. Diese Straße wurde 1931 gebaut. Früher war ein schmaler Weg zwischen den Krautäckern, die jetzt als Baupläze begehrt sind. In nächster Zeit wird eine Abzweigungsstraße von der Schulstraße westwärts gebaut werden.